

Protokoll

Sitzung der Gleichstellungskommission

Besprechungsdatum: 11.10.2021
Besprechungszeit: 10:00 Uhr - 11:25 Uhr
Besprechungsart: virtuell
Protokollant:in: Sylvia Herold
Protokolldatum: 20.10.2021

Teilnehmende:

Karla Kepsch
Dr. Susann Ebert
Toni Kowalewitz
Paul Seidel
Mirko Albrecht
Julia Richter
Antje Voit (ab 10:35 Uhr)
Julia Scharsich

Anja Herrmann-Fankhänel
Stephan Schurig
Dr. Ulf Bohmann
Dr. Silvio Heider
Sharon Pluschke
Sylvia Herold
entschuldigt:
Doreen Dentel (entschuldigt)
Dr. Alexandra Götze (entschuldigt)

Öffentlicher Teil

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Gleichstellungskommission ist beschlussfähig.

Die Gleichstellungskommission beschließt die Tagesordnung. (10J/0N/0E)

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 12.07.2021

Die Gleichstellungskommission beschließt das Protokoll der Sitzung vom 12.07.2021.
(10J/0N/0E)

TOP 3: Informationen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

Arbeitsgruppe der LRK:

- tagte letzte Woche zu Positionspapier „Diversity, Gleichstellung im Bereich Nachwuchswissenschaftlerinnen“
- Inhalt war die Begriffsklärung „Nachwuchswissenschaftlerinnen“. Im Ergebnis wurde sich auf den Begriff „Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen in der Qualifizierungsphase“ geeinigt.
- Darüber hinaus wurde die Belastung der Promovendinnen diskutiert, da die Zeit zum Promovieren aufgrund zahlreicher anderer Aufgaben zu knapp bemessen ist.
- weiteres Thema war das Promotionsrecht für Fachhochschulen

Diversity Audit

- erster Workshop des Stifterverbandes zum Diversity Audit
- Herr Dr. Partmann und Karla Kepsch von Seiten der TU Chemnitz teilgenommen
- 52 Teilnehmer:innen insgesamt

- Aufgrund von begrenzten Ressourcen werden möglicherweise nicht alle interessierten Einrichtungen in der nächsten Runde auditiert werden. Der Auditierungszeitrahmen beträgt drei Jahre. Nächster Schritt muss ein Rektoratsbeschluss sein. Danach wird ein Positionspapier verfasst. Der Stifterverband hat darauf verwiesen, dass die Rektorate der Hochschulen und Universitäten unbedingt durch eine Person am Prozess vertreten sein sollen. Außerdem soll eine unbefristete 50 %-Stelle für die Begleitung des Prozesses durch die Hochschulen und Universitäten bereitgestellt werden. Aus Sachsen hat sich zudem die Technische Universität Dresden beworben.

Menstruationsartikel

Zur Bereitstellung von Menstruationsartikeln hat es ein Gespräch mit Herrn Junghänel gegeben, wobei prinzipiell Unterstützung für das Projekt signalisiert wurde. Es wurde darauf hingewiesen, diesbezüglich primär mit sächsischen Anbietern zusammenzuarbeiten.

Vertrauensrat - Gruppe der Studierenden:

- StuRa hat zweiten Vorschlag für studentisches Mitglied eingereicht: Julian Meinelt
- Damit ist nach Bestellung von Julian Meinelt durch den Rektor der Vertrauensrat komplett.

Umfrage zu Familienthemen in der Coronazeit

- Die Ergebnisse der Umfrage zu Familienthemen in der Coronazeit hat Dr. Silvio Heider in einer Tabelle im AFS-Projektordner der Gleichstellungskommission abgelegt. Darin sollen alle Umfrageergebnisse aller Einrichtungen ergänzt werden.
V.: alle Gleichstellungsbeauftragten
- Dem Vorschlag, mit Krisenstabsvertretern, der Koordinatorin des Familienservicebüros und der Inklusionsbeauftragten zu einer Beratung in Präsenz zusammenzukommen, wird zugestimmt. Als geeigneten Raum für die Zusammenkunft wird der Raum 001 im ZHSG vorgeschlagen. Der Termin wird über eine Umfrage ermittelt. Favorisiert wird montags ab 10 Uhr.
- Für Terminumfragen wird zukünftig <https://terminplaner4.dfn.de/> genutzt.

TOP 4: Preisverleihung Eleonore-Dießner-Preis und Marie-Pleißner-Preis

Jede Fakultät und das ZLB haben je eine Preisträgerin nominiert. Die Veranstaltung findet voraussichtlich am 25.11.2021 statt.

TOP 6: Freistellung von Gleichstellungsbeauftragten (Rektorrundschreiben 50/2021 vom 15.09.2021)

Erfordernis eines schriftlichen Antrages aller Gleichstellungsbeauftragten, die Kompensation benötigen, erörtert. Anja Herrmann-Fankhänel stellt ihr Schreiben als Muster für alle zur Verfügung.

V.: alle Gleichstellungsbeauftragten

TOP 5: Austausch zu Möglichkeit zur Einbringung von Vorschlägen zur Novellierung der Grundordnung der TU Chemnitz

- Vorschlag: Kompensation für alle Beauftragten der TU Chemnitz soll in Grundordnung verankert werden
 - weitere Ideen bis 31.10.2021 an Karla Kepsch senden
V.: alle Gleichstellungsbeauftragten
- Weiterreichung der Ideensammlung an den Rektor
V.: Karla Kepsch
- Es wird um die Unterstützung durch die Mitglieder des Erweiterten Senats gebeten.

TOP 7: Kostenfreie Menstruationsartikel

- Julia Scharsisch berichtet, dass sie mit Tampagne ein Projekt gefunden hat, dass in Kooperation mit der TU Chemnitz einen Automaten-Prototyp testen würde. Dazu bittet Tampagne um einen Letter of Intent. Der vorliegende Letter of Intent kann unterschrieben werden.
- Es wird darauf verwiesen, an diesem Projekt immer in enger Abstimmung mit dem Dezernat 5 zu arbeiten. Der nächste Schritt muss ein Treffen mit Herrn Junghänel sein, da die Finanzierung zu klären ist.
- Julia Scharsisch hat eine Liste mit Firmen zusammengestellt, die für eine Zusammenarbeit in Frage kommen könnten.
- Julia Scharsisch verweist darauf, dass die von Tampagne angebotenen Automaten mit Zugangsbeschränkung sind.

TOP 8: Wahlen zu den Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten und Zentralen Einrichtungen

Heute bis 16 Uhr ist Abgabetermin für die Kandidaten.

TOP 9: Weiterbildung der Gleichstellungsbeauftragten - Terminfindung

Das Genderkompetenzzentrum in Dresden hat ab April 2022 wieder Termine für Weiterbildungsmaßnahmen frei. Es wird der 01.04.2022 für die gewünschte Weiterbildung „Frauenförderplan“ vorgeschlagen.

V. für Kommunikation nach Dresden: Karla Kebsch

TOP 10: Allgemeine Informationen aus den Fakultäten und Zentralen Einrichtungen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Anja Herrmann-Fankhänel: Hinweis zum Diversity Audit – die Fakultät ist als prime principles (nachhaltig orientierte Lehre/nachhaltige Entwicklung) gelistet; Ansprechpartnerin ist Professorin Dr. Arnold

TOP 11: Verschiedenes

keine Informationen

gez. Karla Kebsch
Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz